

Recklinghäuser – Zeitung  
- Leserbrief -  
z.Hd. Frau Zink  
[rzredaktion@zb-marl.de](mailto:rzredaktion@zb-marl.de)

Ihre Artikel vom Freitag den 26. + Samstag den 27. August 2005.  
Gas vertreibt die Sprit-Depressionen  
Wenn der Benzinpreis weiter anzieht

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

mit dem Erdöl in das Energie Chaos? ... heißt das Thema einer öffentlichen Informationsveranstaltung der Gesamtschule Herten, am 4. November 2005. um 19.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Es geht dabei nicht um Depressionen oder Manien, sondern um Perspektiven der zukünftigen Energieversorgung mit fossilen Energieträgern wie zum Beispiel: Erdöl (Butan- + Propangas), Erdgas, Steinkohle, Braunkohle und Energiepflanzen.

Butangas, auch Autogas genannt ist ein Abfallprodukt bei der Förderung von Erdöl. Es wurde früher an Ort und Stelle abgefackelt. Heute wird es kommerziell vermarktet.

Die vorhandenen Erdgas-Ressourcen werden von den Experten gegenüber denen vom Erdöl (ca. 40 Jahre) nur auf etwa 20 Jahre eingeschätzt. Umso knapper die Ressourcen werden, steigen die Preise für die es dann keine Obergrenze mehr gibt.

In einem Smart kommt man mit einem Liter Diesel ca. 30 Km weit. Mit einem Liter Erdgas aber nur ca. 10 Km. Bei der spezifischen Energiedichte darf man nicht Äpfel mit Birnen vergleichen. Dies kann leicht geschehen, wenn man nur den Preis fokussiert.

In Deutschland werden immer mehr neue sparsame Kleinwagen zugelassen. Aber z.B. verbrauchen 2.000.000 neue Kleinwagen (mit einem Kraftstoffverbrauch von 5 Liter/100Km) in der Summe genauso viel Benzin wie 1.000.000 vorhandene Mittelklassewagen (mit einem Kraftstoffverbrauch von 10 Liter/100Km)! Dazu kommen noch mehrere Millionen neue PKW, die weit mehr als 10 Liter/100Km „verbrauchen“!!!

Die Zukunft liegt deshalb nicht bei den fossilen Brennstoffen, sondern bei den regenerativen (Sonne, Wind...) Sekundärenergieträgern wie zum Beispiel Wasserstoff. Der Wasserstoff verbrennt in der Brennstoffzelle zu Wasser. Das autarke Moment der allgemeinen Verfügbarkeit ist dem des Erdöls sehr ähnlich.

Stellen Sie sich vor, Ihr Auto produziert keine Abgase. Es fährt agil und dynamisch, ist leise, und aus dem Auspuff kommt ausschließlich reiner Wasserdampf. Stellen Sie sich vor, Ihr Auto verbraucht weder Benzin noch Diesel. Denn es fährt mit Wasserstoff – dem Kraftstoff der Zukunft...

Mit freundlichen Grüßen  
gez.: Dipl.-Ing. Theo Pötter